

Zum Weltalphabetisierungstag 2021

Am 8. September ist Weltalphabetisierungstag. Laut Schätzungen der UNESCO gibt es weltweit 773 Millionen Analphabeten. In Deutschland geht man davon aus, dass 6,2 Millionen deutschsprachige Jugendliche und Erwachsene im Alter von 16 bis 65 Jahren nicht ausreichende Kenntnisse im Lesen und Schreiben haben, um im Alltag und bei der Arbeit zurechtzukommen. Durch die Corona-Pandemie und ihre Folgen werden die Zahlen der Betroffenen weltweit, aber auch in Deutschland noch steigen. Einige Dienstleistungsanbieter haben sich darauf bereits eingestellt, wie die Karikatur zeigt. Aber das ist keine Lösung. Da ist der Kommentar von dem argentinischen Cartoonisten Quino schon berechtigter.

Einen nachdenklichen Weltalphabetisierungstag wünscht

Jürgen Genuneit

(j.genuneit@t-online.de)



Quino: Mafalda

